

**ZUM
GRÜSELN**

Die Filmparodie: „Poltergeist“

ZUM STAUNEN

Was Sie immer schon
über Rechnungen wissen wollten,
aber nie zu fragen wagten!

**ZUM
SCHREIEN**

Kindergebete von Prominenten

Nr. 167

MAD

Das vernünftigste Magazin der

UMHAUEND
BILLIG
FÜR NUR NOCH

DM 3,—
ÖS 24/sfr 3,—

MAD's SUPERSCHARFE ANMACH MASCHEN

**GARANTIERT WIRKSAM!
HUNDERTPROZENTIG ECHT!
OHNE CHEMIEZUSÄTZE!**



MAD & MONATLICHER ALMANACH

DER TIP DES MONATS



Die teuren Papiertaschentücher werden überflüssig, indem Sie in Zukunft in Luftballons reinhusten und -schneiden. Dank seiner Dehnbarkeit vergehen Wochen, bis so ein Ballon prallvoll ist – und auch dann brauchen Sie ihn nicht wegzewerfen, sondern haben ein nettes Geschenk für die Nachbarkinder!



★ HOROSKOP ★

ERSTE WOCH

Voreilig ziehen Sie ständig falsche Schlüsse. Und da diese noch dazu die Reißverschlüsse unbekannter Damen sind, ist es kein Wunder, daß Sie wieder mal eine Nacht im Polizeirevier verbringen müssen!

ZWEITE WOCH

Das Wochenende bietet Ihnen eine gute Gelegenheit, endlich mit sich selber ins reine zu kommen. Also los, rein in die Badewanne... Sie Dreckschwein!

DRITTE WOCH

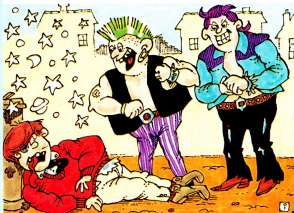
Völlig unerwartet taucht ein alter Rivale wieder auf. Tja, wenn Sie schon jemanden in den Swimmingpool werfen, sollten Sie ihn vorher auch umbringen!

VIERTE WOCH

Beruflich ist mit starken Schwankungen zu rechnen. Hätten Sie sich eigentlich denken können, als Sie sich um den Job als Schnaps-tester bewarben!

DER MAD- MUSIK-TEST

Kennen Sie dieses Lied?



LEITSPRUCH DES MONATS:

„Das Brett vorm Kopf erspart den Zimmermann!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 63 JAHREN begann in Cap Canaveral (USA) die Eroberung des Weltraums. Das Bild zeigt die ersten Astronauten unter dem Kommando von Wally Windsack (vorne, 2. v. links) und Wernher von Schaud (stehend, m. Laserschwert) vor ihrer Tetanus-II-Rakete (hinten, am Startturm befestigt), doch muß der geplante Mars-Flug in letzter Minute wegen Regenwetter um 300 Jahre verschoben werden.

„Der Wein
bestimmt
das Bewußtsein!“

(Aus dem Preisschreiben der AdA (Antiquarische Sammler) auf dem Kölner Karneval)

Erinnern Sie sich noch?

• 1781 •

Nach langjährigen Experimenten mit der Guillotine erfindet der Mainzer Hotkoch Pierre de Papp das Guillash, Oder Guylash, Oder Gyullash. Oder so ähnlich.

• 1952 •

Nach der Einführung des Selbstwähldienstes in der Bundesrepublik kann sich endlich jeder Bürger selbst zum Kanzler wählen, auch wenn er gar nicht zu Hause ist.

• 1969 •

Drei Garmischer Schulbuben erklettern in der Rekordzeit von 7:36 Minuten die Zugspitze – und beziehen anschließend eine kräftige Tracht Prügel vom Lokführer.

Der
Hausarzt
rät...



Beißende Schmerzen in der Wade beseitigt man schnell und gründlich, indem man den unfreudlichen Hund durch gutes Zureden oder notfalls durch Gewalt von derselben entfernt!

★

Unregelmäßiger Stuhlgang wird verhindert, indem der Stuhl mit einem festen Seil an die Heizung oder einen massiven Schrank gebunden wird. So ist gewährleistet, daß das lästige Möbelstück nur dann in der Bude rumwetzelt, wenn Sie es wirklich wollen!

Bauernregel

Verpaßt die Bäurin „Dallas“ mal,
halt weit ihr Wehschrei übers Tal!

FRAGEN SIE ALFRED



Lieber Alfred!

Auf der Rückseite von Heft 164 heißt es, daß der Froschkönig auf Geschäftsreise sei. Was für ein Geschäft hat er denn gemacht?

ERIK PETER, Kornwestheim

Alfred antwortet:

Ein großes (würg)!

Lieber Alfred!

Neulich wollte ich mich aufräumen und band mir einen Strick um den Hals. Um in die richtige Stimmung zu kommen, wollte ich vorher noch das neue MAD lesen. Also sprang ich vom Stuhl, auf dem ich stand, vergaß aber den Strick. Und nun hänge ich hier und weiß nicht, wie ich zu meinem neuen MAD komme!

ANDREAS KISSEL, Wittenbach

Alfred antwortet:

Ein MAD-Abonnement bestellen! Dann brauchst Du nicht zum Kiosk laufen, sondern kannst in aller Ruhe im Zimmer rumhängen, bis es Dir der Briefträger ins Haus bringt!

Lieber Alfred!

Letztes Jahr gab's eine Fernsehsendung mit dem Titel *Schlag nach dem Knie*. War das eine Aufforderung, Dir eine zweite Zahnücke zu verpassen ... oder was kam dabei raus?

JÖRG GRÖNEWELLER, Ennigerloh

Alfred antwortet:

Guck doch mal auf's Titelblatt ... ächzt!!

Lieber Alfred!

In Heft 164 hast Du einen Leser auf die Frage, wo er einen Hexenbesen bekommen, geantwortet: „In jedem Hex-Shop!“ Was ist denn das?

ANDREAS HOSPELT, Euskirchen

Alfred antwortet:

Dasselbe wie ein Sex-Shop, nur mit „H“ vorn!



SCHLAGER

Mit meinem Rechner habe ich rausgefunden, daß es über 407 Milliarden Möglichkeiten gibt, den Selbstbastschläger aus MAD 159 zu gestalten!

JÜRGEN VETTER, Lohne

(Dann schreiben Sie keine langen Briefe, sondern machen Sie sich endlich an die Arbeit, Sie tränensack, sonst schaffen Sie's nie!! – Die Red.)

LATEIN (I)

Unter dem „Austerbenden Lebewesen“ in MAD-Extra 17 findet man auf S. 33 die „Interesselose Ladenhüterin“ (Ignoramus Arrogantus). Wißt Ihr Idioten nicht, daß im Lateinischen die richtige weibliche Form hinten mit -a gebildet wird, und nicht mit -u?!?

STEFAN LUHN, Solingen

(Ehrlich? Und wir dachten immer, die richtige weibliche Form wird hinten mit scharfen Kurven gebildet ... lechzt! – Die Red.)

LATEIN (II)

In Heft 164 antwortet Ihr einem Leser, der sich über Euer lateinisches Satzbeispiel, Ihr wärt jetzt ohnehin mit eurem Latein am Ende. Hoffentlich nicht, denn ich habe in der Schule kein Latein gehabt und bin natürlich froh, durch MAD doch noch ein paar Brocken zu lernen, zumal ich gerade mit dem Jura-Studium begonnen habe. Also bring ruhig noch mehr lateinische Sätze, okay!?

STEFAN BECKMANN, Bochum

(Gernus! – Die Redus.)

WEIHNACHTSMANN

Auch dieses Jahr hat mich Weihnachten wieder zum Nachdenken angeregt, doch finde ich auf die wichtigste Frage keine Antwort: Soll ich noch an den Weihnachtsmann glauben ... oder nicht??

THOMAS VAN HETTINGA, Oldenburg

(Ist nicht so wichtig. Hauptsache, Sie glauben an den Neumann! – Die Red.)

LESER BRIEFE

BOXKAMPF

Ihr Trantütle lebt wieder mal total hinter dem Mond! In Heft 164 steht auf Seite 22, der Weihnachtsmann soll Reagan und Breschnev Boxhandschuhe schenken – wo jeder Hirn weiß, daß Breschnev gestorben ist!!

ROLF TUMAT, Saarbrücken

(Selber Trantütle! Als Breschnev starb, war Heft 164 längst gedruckt! Oder hätte vielleicht Alfred E. Neumann hinterher von Kiosk zu Kiosk wetzen sollen, um jedes der Milliarden Hefte handschriftlich zu korrigieren, was?!? – Die Red.)

DRACHEN

Auf dem Titelbild von MAD-Extra 15 sieht man einen Drachen mit drei Alfred-Köpfen! Wie könnt Ihr bloß so grausam sein – ich kann mir nicht vorstellen, daß es Schrecklicheres geben könnte!

THOMAS ZAUSNER, Wien

(Oh doch: Zum Beispiel, wenn Sie über die Alfred-Köpfe drei Paßbilder von sich selber kleben! – Die Red.)

HAARE

Warum hat Anna-Frid von den ABBA auf dem Titelbild von Heft 164 schwarze Haare, wo sie sich schon längst die Haare hat rot färben lassen!?

MICHAEL LIPPERT, Duisburg

(und zahlreiche andere Farbkritiker)
(Blödsinn: Die Haare auf unserem Titelbild sind ROT! Wascht Euch das nächstmal die Ploten, bevor Ihr das kostbare Heft mit Euren Rußkrallen begrabscht!! – Die Red.)

FROSCH

Als ich kürzlich meine neue Freundin das erste Mal küßte, puff – da war ich ein Frosch! Und das schlimmste ist, daß ich jetzt als Tier MAD nicht mehr kaufen kann!

ALEXANDER KLEIFGES, Köln

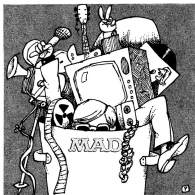
(Wieso nicht?? Millionen von Ochsen und Eseln tun es doch AUCH!?! – Die Red.)

UNSERE NEUE LESERAKTION:

Überall gibt es Hitparaden, für Schläger, Bücher, Platten, Filme, als bestünde die Welt aus lauter Besteigungen – wo es doch genau umgekehrt ist! MAD, das Fachorgan für Miesmacher, meint daher: Höchste Zeit, es mal umgekehrt zu machen ... mit Listen, in denen die SCHLECHTLEISTUNGEN aufgezählt werden! Gigantisch, wa?

Den Anfang macht die große Film-Shitparade in MAD 170, für die wir dringend Eure Vorschläge brauchen (Spielregeln siehe nebenan)! Immer zwei Hefte später geht's dann weiter, mit den miesesten Stars, den miesesten Songs, den miesesten Fernsehserien, und so fort ... sagen wir Euch schon noch rechtzeitig, nur keine Unruhe!

So, und jetzt glotzt nicht so verzückt durch die Gegend, sondern macht Euch an die Nieten-pagd. Und beeilt Euch, Alfred wartet ... lechzt!



DIE MAD SHITPARADE

1. Nennen Sie uns den Namen des miesesten Films, den Sie seit Herbst gesehen haben. Sie können auch mehrere nennen (bis zu fünf Stück), die Sie in der Reihenfolge ihrer Miesheit aufzählen – also den miesesten zuerst.
2. Wir bewerten die Einsendungen mit Punkten (die erste oder einzige Nennung erhält 5 Punkte, die zweite 4 Punkte usw.) und ermitteln daraus die SHITPARADE für MAD 170.
3. Unter den Einsendern, die den Spitzenmiesling richtig genannt haben, verlosen wir fünf Frei-Abonnements. (Wer schon ein Abo hat, kriegt es um ein Jahr verlängert.)
4. Nennungen mit dem Kennwort „SHITPARADE“ an MAD, Postfach 1366, 8760 Mittenberg. Und kein Rückporto belegen (Antwort gibt's nur für Preisträger). Einsendeschluß 5. April 1983.

ABT. NÄCHTLICHE TREIBERSTÜCKE

Haben Sie mutlich diese tierisch gewaltige Familiengeschichte mitgekriegt? Aber nein, nicht wie Neighbors. Vorwiegend heftig war und die gesamte Sippe verdorben ... sondern „POLTERGEIST“, den neuen Superschocker von Steven Spielberg! Eine starke Mischung aus sagenhaft guten Kinn-Ticks, sagenhaft miesen Schauspielern und einer sagenhaft drittigen Handlung, die einem so mächtig auf Geist und Nerven ging, daß MAD, das Fachblatt für sagenhaft sinnliche Filmgewerke, den Film sofort in:

FOLTERGEIST

Ich bin Stargaffe Pindling, ein typischer Verrückter. Vater ist verrückt, gut, hat ein riesiges Haus und eine tolle Familie! Hat meine kleine Tochter Cara Ward nicht vor wenigen Jahren Tag heute so verrückt nach Stunden vor dem Fernseher? Das wäre so schön für ihr Alter, nicht wahr?

NACH SINDESSCHLUSS!

Ich bin Diavola Pindling, eine typische Verrückte-Haushalt! Oder genauer: Eine typische Spengler-Verrückte-Haushalt! Und ich bin ein Pindling! Denn ich dachte, durch so eine Rolle werde ich ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor!

Ich bin Zandi Pindling! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor!

Ich bin Zandi Pindling! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor!

Verrückter Pindling! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor!

Das ist die Personeleierung von Steven Spielberg! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor!

Ich bin Zandi Pindling! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor!

Ich bin Zandi Pindling! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor! Ich bin, ich bin ein wunderbarer Actor!



ZUCKERHAGEN JACOBUS



TEXT: ANNE HODON







Oh nein!!
Der Baum
frisst
unsere
Jungen!

Zombi!!
Hörst
du mich?
Bist du
noch da?

Vati, erinnerst du
dich an das alte
Sprichwort: „Eichen
sollst du weichen“?

Freilich!
Es stimmt,
Vati ...
es stimmt!



Nur Mut, Zombi! Ich hole
dich raus ... und wenn's
mich das Leben kostet!!

Liebst du ihn denn so sehr?

Das nicht! Aber wenn die Kerle am
Stammisch wissen wollen, wie der
Junge umgekommen ist, und ich muß
sagen, ein Baum hat ihn verspeist!!
... nee, so was verkrafte ich nicht!!



Wir haben
Zombi
gerettet,
aber dafür
fehlt jetzt
Cara-Vanni!

Scheint nicht der
beste Tag für unsere
Familie zu sein, was?
Baby! Wo bist du!!

Mammi ... Mammi ...

Ich weiß, daß
das Fernsehen
Kinder total ge-
fangennehmen
kann ... aber
doch nicht **SO!!!**



Ich
schau,
in wel-
chem
Kanal
sie
steckt!

Stell' doch
mal „Dallas“
ein! Das
war ihre
Lieblings-
sendung!

Ich
finde,
„Rätsel-
flug“
wäre
besser!

Vielleicht warten
wir lieber auf die
„Tagesschau“!
Da kann sie sel-
ber durchsagen,
wo sie steckt!

Wir hätten uns
längst einen
Video-Recorder
anschaffen sollen!
Da hätten wir sie
jetzt wenigstens
auf **BAND!!**

**HÖRT
AUF!!**

**HÖRT
SO-
FORT
AUF!!**



Wie kriegen wir
das Baby bloß
wieder raus aus
dem Fernsehen?

Vielleicht sollten wir
den **Intendanten**
anrufen, damit er
ihre Show **absetzt!!**



Problem mit
der Kiste ...?

Und wie!!
Unser **Kind**
steckt nämlich
drinnen!

Hm, klingt wie
was **Ernstes!**
Da muß ich den
Fernseher für
ein paar Wochen
mit in die **Werk-
statt** nehmen!

Blöddmann!
Ich glaube,
wir sollten
lieber bei der
**Wissen-
schaft** Hilfe
suchen!



Guten Tag! Ich bin **Dr. Lusche** ... und
das sind meine **Assistenten!** Unser
Fachgebiet ist die **Manifestation
parapsychologischer Phänomene!**

Und was heißt
das im **Klartext?**

Wir sind
Geisterjäger!

Da sind Sie hier **goldrichtig!**
Bei uns tun sich nämlich in
letzter Zeit **seltsame Dinge!**

Was denn zum Beispiel ...?

Na, gucken
Sie mal ins
Zimmer von
unserem
Jungen ...!

Sehr merkwürdig! Sieht aus wie das Zimmer eines
Teenagers ... obwohl Ihr Junge erst **ACHT** ist!



Hier handelt es
sich eindeutig um
einen **POLTERGEIST!**

POLTERGEIST!
Was bedeutet das?

Tja, das bedeutet,
daß wir es mit **technischen Tricks** für
mindestens zehn
Millionen Dollar
zu tun haben!

Ich hoffe, das ist
einer von diesen
Tricks ... oder ich
habe mich heute
wirklich **verdammt**
schlecht rasiert!



**Bitte finden
Sie unser
Töchterlein!**

Mammi! Ich
bin **HIER!!**

Gottseidank
lebt sie noch!
Geht's dir
gut, Baby?!

Es g-geht ...

**Steh' nicht so
krumm,** wenn
ich mit dir
spreche! Und
hör auf, so
zu schielen!

Woran sehen Sie
denn, was Ihre
Tochter tut?!!

Eine Mutter
weiß das!



Tut mir leid,
daß ich mit
dir **rumge-
nörgelt** habe,
Kleines ...
aber wir sind
alle total mit
den Nerven
am Ende ...!

Hm, für mich ist's
auch nicht gerade
ein **Picknick!**

Ich weiß, Baby!
Wie geht's dir
denn überhaupt?
Ist das Essen
in Ordnung ...?

O ja! Im
Dritten
Programm
läuft ein
Kochkurs!

Und fehlt
dir die
Schule?

Gar nicht!
Gibt doch
ständig die
„**Sesam-
straße**“!

Hast du
auch ein
wenig Spaß?

Au ja! So'n Typ
namens **Heino**
singt mir **schöne
Lieder** vor!

**Wir müssen
sie sofort
RAUS-
HOLEN!!!**



Kornisch!
Mal sieht
man diese
Figuren ...
und dann
wieder
nicht!

Das können
nur **Geister**
sein ... oder
Handwerker!
Dieses Haus
birgt viele
Geheimnisse!

Ach ...
wenn die
Wände
bloß
reden
könnten!

Mammi!
Mammi!

Die
Ziegel
kitzeln
mich so!





Meine Tochter wird von diesem Haus festgehalten! Sie müssen sie befreien!

Ich fürchte, das geht über unsere Kräfte! Dazu ist ein Medium nötig!

Geld spielt keine Rolle! Ich will das **GRÖSSTE MEDIUM**, das es gibt!

Guten Tag! Ich bin **Bandita**, das Medium!

Ehrlich? Das **GRÖSSTE**, das es gibt??

Das **größte** und das **beste**! Ich werde Ihr Haus von den bösen Geistern säubern! Ich werde alle **Zimmer** säubern, bis hinauf zum **Dachboden**! Und jetzt sagen Sie mir! Wo war Ihre Tochter zuletzt?

Sie war im **Fernseher** ... aber inzwischen ist sie vielleicht in den Wänden! Oder in den Fenstern!

Tut mir leid, aber **Fenster** säubere ich nur gegen **Aufpreis**!

Und Sie sind sicher, daß Sie wissen, was **getan** werden muß!?

Ich habe **enorme Fähigkeiten**! Ich bin nicht nur ein **Medium**, sondern blicke auch in die **Zukunft** und kann alle Ihre **Gedanken** lesen!

Oh ... t-tut mir **Heid**!

Zu spät! Ich habe **genau gehört**, was Sie eben **dachten**!

Sie dachten: „Was? Das soll eine **Handleserin** sein? Die soll froh sein, wenn sie **Knielesen** kann“ Stimmt's?

Na schön, ich bin **klein**! Aber meine Größe hat nicht das geringste mit meinen **magischen Kräften** zu tun!

Und mit diesen **Kräften** durchsuche ich nun das **Haus** nach Ihrem **Kind**!

Cara-Vanni ...!? Juhu! Wo **BIIIIIIST** du ...?!

Doch nicht **DAS** Haus!

Also ... die Sache steht so! Ihre Tochter wird von einem **schrecklichen, bössartigen Dämon** im **Astralraum** festgehalten!

Gibt's keine **Hoffnung**?

Oh doch! Besorgen Sie mir bitte ein **Seil** und zwei **Tennisbälle**!

Siehst du, Schatz? Es wird **alles wieder gut**!

Auf geht's! Die Bälle finden den Pfad durch das **Licht** und verwirren den **Dämon**!

Und wie steht's?

2:0 für den **Dämon**!

Nachdem wir mit den Bällen die Bahn von der Astralwelt in die Wirklichkeit geschlagen haben, müssen wir mit dem Dämon um sein Opfer **RINGEN!** Also los, zieht an dem **SEIL**, Leute ... **hoppauf ... hoppauf ... hurra!!**

Das soll 'ne Geisteraus-treibung sein? Und ich hätte geschworen, das wäre ein olympischer Fünfkampf!



Es ist vorbei! Wir haben unser Baby wieder!

Mein Werk ist getan! Ihr Haus ist vom Bösen befreit!

Die Frage ist: Wie lange?

Bis ich weg bin ... oder besser! Bis **Ihr Mann** weg ist, damit man voll mitkriegt, wie hilflos eine Familie **OHNE VATI** ist!



Wie gut, daß Sie zurückgekommen sind! Sie müssen mir **helfen!** Sie müssen mich hier **RAUSHOLEN!!**

So tief kann ich leider nicht **runterlangen** ...!

Ich will ja auch nicht aus dem **Becken** raus, sondern aus dem **Film!**

Tut mir leid, ich bin ein **Medium** ... keine **Agentin!**



Wer **SIND** denn bloß **alle diese Leichen?** Und wieso sind sie hinter uns **HER** ...??

Sie wollen **RACHE!** Sie wurden eben erst **begraben!**

Wann denn ...?

Sie kamen **1982** unter die **Räder!**

Wieso? Hat sie mein Mann über-fahren?

Nein ... **SPIELBERG** hat ihre neuen Filme total **ÜBERROLLT** und an der Kinokasse **BEGRABEN** ... mit den beiden Super-krüllern „**E.T.**“ und **DIESEM Schinken** da!

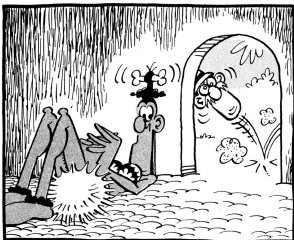
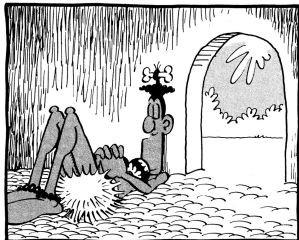
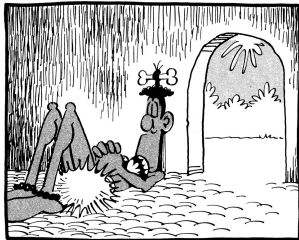
Ja! Er hat recht, Muttli! Schau nur: Da ist **CLINT EASTWOOD** aus „**Firefox**“!

... und **HARRISON FORD** aus „**Der Blade Runner**“!!

... und **WOODY ALLEN** aus „**Eine Sommernachts-Sexkomödie**“!!

... und **KURT RUSSEL** aus „**Das Ding aus einer anderen Welt**“ ... und **AL PACINO** und **ROBIN WILLIAMS** und **STEVE MARTIN** und **ALBERT FINNEY** und viele, viele andere!!

NEULICH, AM AMAZONAS



ART MIT WIDERSCHLAGEN IST ZU RECHNEN

Ist ja schlimm genug, daß uns armen Schweinen immer alles in die Binsen geht und grundsätzlich nur das Gegenteil von dem eintrifft, was wir hoffen! Doch daran könnte man sich gerade noch gewöhnen – gäbe es nicht ewig diese...

DINGE, DIE EINEN DOPPELTEN HAKEN HABEN

ZEICHNUNG VON PAUL COOPER

TEXT VON LOU VERPOTONE



Oftmals deine Heimmannschaft Spiel um Spiel verbeckt, hochst du regelmäßig deine zwei Stunden im Stadion ab, weil du denkst, daß die elende Kickertruppe bald wieder gegenwärtig wird, schuld das Team ein schmerzhaftes Tief durchläuft...



... doch du dankst Alleen wie die die Tribüne vom Jubelsturm ab, setzen die Spieler nicht den geringsten Versuch, sich zusammenzusetzen?



Dein wahrlicher Wunsch ist eine eigene Wohnung, damit du endlich ungestört kannst, wessen du immer träumst, ohne daß sich deine Alleen einmischen...



... doch wenn es endlich soweit ist, hast du niemanden mehr, der für dich kocht, wäscht, einkaufen und aufräumen – so daß dir weder Zeit noch Energie dafür bleibt, all diese Träume (hier) zu verwirklichen!



Niemals erlaubt dir dein Vater, mit einem Typ auszugehen, den er nicht kennt...



... doch wenn er deinen Traumboy kennenlernt, ist erst recht alles aus!



Wie oft es um deine Belästigen wirklich nicht, können erst durch Rängen raus...



... doch Krebs noch wegen Rängen ist das unendliche Äger als läppische Zahnbürste!



Wenn du schließlich, den Schicksal nicht zu melden, gib's keinen Ärger...



... doch fühlst er sich dann so sicher, daß er das nächste Mal DICH belästigt!



Lasst Geste darfst du erst Auto fahren, wenn du schickst fahre, ist bei und die Führerscheinprüfung bestanden hast...



... doch hast du dann noch lang dein Auto, wenn um an die Führerscheinprüfung zu kommen, setzt dir der Führerschein gar nicht?



Eltern, MAD und andere Gesundheits-sportler können dir ein, daß dich der ewige Rauschflug umhüllt wird...



... doch wenn du dich auf Meins Reformationstag versuchst, erlangst du, weil du die Zeit nicht ausnützt!



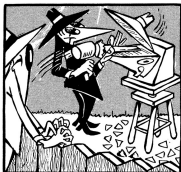
Da hilft's Tag und Nacht, um ja nicht durchzusehen, denn selbst der Gedanke ist unerschöpflich...



... aber schaffst du die Schule, magst du los und einen Job finden – und daß das Gedanke ist noch nie, mit unerschöpflicher...

SPION & SPION

.....



Jeder, der schon mal mit einem verstopften Abfluß zu kämpfen hatte, kennt das Problem: Man ruft den Klempner, dieser kommt, klopft dreimal gegen das Rohr, stellt eine gigantische Reparaturrechnung aus und verschwindet, ohne den ruinierten Kunden noch eines Blickes zu würdigen. Und WARUM sind solche Rechnungen so hoch? Wie bitte . . . interessiert dich nicht, weil du Rechnungen ohnehin niemals bezahlst? Na und? Ist ja nicht das erste Mal, daß wir was bringen, je niemanden interessiert! Also lies mal schön brav weiter und laß dir erklären, . . .

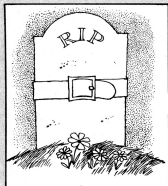
WAS WIR SO ALLES MITBEZAHLEN

oder

Was Sie immer schon über Rechnungen wissen wollten, aber nie zu fragen wagten!

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE

TEXT: STAN HART



enthält DM 3,95 an Grabpflegekosten für den Gürtelfriedhof „St. Schnallian“, wohin Gürtel von Mänteln und Hosen für alle Zeiten verschwinden, anstatt nach der Reinigung mit den Kleidungsstücken zurückgegeben zu werden.

Waschblitz

Reinigung und Änderungsschneiderei

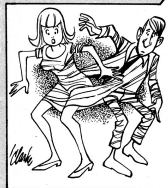
Chemische Reinigung	DM 19,70
Mangelwäsche	DM 22,80
Änderungen	DM 12,60
Gesamtbetrag	DM 55,10

BITTE VOR ABGABE DER KLEIDUNG ALLE TASCHEN ENTLEREEN!

(Wir entleeren dann IHRE Taschen beim Abholen!)



enthält DM 4,23 an Maschinenkosten zur Herstellung von Drahtbügeln, die sich so teuflisch ineinander verhaseln, daß sie kein Schwein je auseinanderbringt!



enthält DM 0,88 an Stromkosten für den Spezial-Generator, der alle chemisch gereinigten Kleidungsstücke statisch auflädt, so daß sie knistern, kleine Funken sprühen und an allem und jedem unweigerlich festkleben!



enthält DM 14,33 für Gerichts- und Anwaltskosten, verursacht durch verärgerte Kunden, die gegen falsche oder irreführende Garantieverprechen klagen, wie zum Beispiel „Qualitätsreinigung“, „Der Kunde ist König“ oder „Sie können darauf warten!“



enthält DM 2,18 für Spezialpapier zur Anfertigung des Abholscheins, damit sich dieser sofort in Luft auflöst, wenn er mit der Innenseite einer Handtasche oder Geldbörse in Berührung kommt!



enthält DM 0,75 für Spielzeug, das der Meister als Grund für die Verstopfung angibt ... obwohl eigentlich eine Bürste schuld war, die er selber das letzte Mal ins Klo fallen ließ!

OTTO SPUHLI & SOHN Sanitärtechnik

Abdichtung v. defektem Wasserhahn	DM 42,—
Reinigung v. verstopfem Abfluß	DM 85,50
Entleerung v. überlaufener Toilette	DM 188,30
Macht insgesamt	DM 285,60

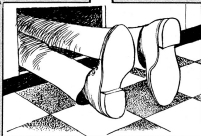
„Verstopftes Klo – macht Klempner froh!“



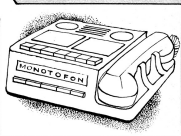
enthält DM 40,— für einen Kraftsportler, der alle Schrauben und Verschlüsse so fest anzieht, daß du sie nie aufkriegst, falls du mal selber was reparieren möchtest!



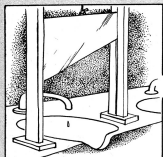
enthält DM 75,— an Provisionen für Hausmeister und Vermieter, damit sie auch für völlig überflüssige Arbeiten sofort Meister Spuhli kommen lassen... auf Kosten der Mieter, versteht sich!



enthält DM 39,60 für ein Paar Kunstbeine, damit es so aussieht, als läge der Meister stundenlang schwerbeschäftigt unter dem Ausfluß, obwohl er die ganze Zeit in seinem Lieferwagen Pornohefte liest oder schläft!



enthält DM 7,75 für das Tonband des Telefon-Anrufbeantworters, der ständig die gleiche Mitteilung verkündet: „Hinterlassen Sie Namen und Anschrift ... wir kommen, so schnell wir können!“



enthält DM 2,25 für Spezialwaschbecken, das einem beim Haarewischen brutal den Hals verrenkt!

Pierre de Glatz Damen und Herren Salon

Damit Sie sich auch morgen noch kräftig die Haare rasen können!
(Besonders, wenn Sie zu unsere Preise denken!)

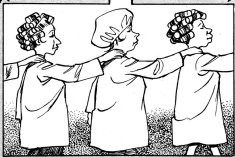
SCHNEIDEN	DM 24,—
FRISUR & STIL	DM 29,—
WASCHEN	DM 8,—
Total	DM 61,—



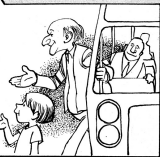
enthält DM 2,17 für Fensterreinigung, damit jeder reingucken und sehen kann, wie doof du aussiehst!



enthält DM 9,95 für die Entsorgung der giftigen Wässerchen, die in dein Haar geschüttet wurden!



enthält DM 4,62 für den Ankauf von gebrauchten Kitteln aus dem Frauengefängnis, so daß sämtliche Kundinnen aussehen wie entsprungene Straflinge!



enthält DM 3,90 Anfahrtkosten für die Familie des Friseurs zur Entgegennahme der Trinkgelder!



enthält DM 29,55 als Honorar für den Zwerger zum Testen der Bordmahlzeiten, um festzustellen, ob die Portionen ausreichend sind!

Bluffhansa
Der schnellste Weg ... in Ihre Pille!
RECHNUNG
Flug Frankfurt - Athen ... DM 995,-
**DIE PASSAGIERE WERDEN HÖFLICHEST GEBETEN,
GEFÜLLTE KOTZTÜTEN NICHT MIT DURCH DEN ZOLL ZU NEHMEN**



enthält DM 96,80 für die Haltung wilder Gorillas, die auf dem Gepäck rumspringen, bevor es dir vom Laufband rausgegeben wird!



enthält DM 34,12 für einen Telefoncomputer, der jeden Anrufer mit Buchungswünschen bis ans Lebensende „bitte warten“ läßt!



enthält DM 7,95 für einen Sensor, der den Piloten daran erinnert, immer gerade dann eine Durchsage zu machen, wenn du es endlich geschafft hast, in dem engen, unbequemen Sessel einzuschlafen!



enthält DM 27,10 Lohnkosten für den Tontechniker, der die Lautsprecheranlage so einstellt, daß nicht eine Silbe zu verstehen ist!



enthält DM 16,30 zum Retuschieren der Röntgenbilder, so daß dein gesamtes Gebiß wie Alfred E. Neumanns Zahnücke aussieht!

Dr. Bruno E. Fröhn Zahnarzt

Sprechstunden: montags und freitags 11:15 bis 11:45

4 Füllungen	DM 198,-
Wurzelbehandlung	DM 720,-
Röntgen	DM 96,-
Summe	DM 1.013,-

„Ich lebe von der Hand in den Mund!“



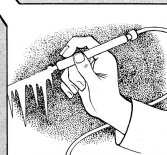
enthält DM 99,- für Abendkurse im Erzählen oder Witze, denen du hilflos ausgeliefert bist, sobald er dich in seinem Stuhl drin hat!



enthält DM 5,17 zum Präparieren der Watteröllchen, damit sie deinen Sabber nicht aufsaugen!



enthält DM 79,14 für ein Zielsuchgerät, das den Strahl der Zahnarztlampe immer direkt auf deine Augen richtet, ohne daß du ausweichen kannst!



enthält DM 3,23 an Stromkosten, um das Wasser und die Luft in den Sprüngeräten einzufrieren!

... und zwischen-
durch wieder mal
ein paar völlig
überflüssige Aus-
züge aus der völ-
lig überflüssigen

ZEICHNEN: BOB CLARK TEXT: JOHN ROARRA

...Bergt ein Hühnerknochen, der genauhin in der Kehle steckt, durch das Löffel, wenn der richtige Rettungsgriff angewandt wird.



... beträgt die Menge des Rauches, die ein typischer Teenager bei einem allerdinsten Zigarette inhaliert, bevor er husten muß.



... muß man sich bei vorgeschauten und
verpackten „Frischhof“ durchsiegeln, be-
man auf ein wirklich frisches Stück sieht

... benötigt der Typ vor die an der Kasse zum Handkassens des Kleingelds lauter denn, wenn der Film schon angefangen hat



...schreit das kleine Gemeinbüchlein von
deinen Zahnlücken durch die Gegend,
wenn du deine Hand aufrichtest, um zu räuschen.



... ist die maximale Länge, die du die Klebeband von der Rolle ziehen kannst, ohne daß es sich verdrückt, verformt und also verliert.



A cartoon illustration of a man in a white tank top running quickly towards three white bottles on a shelf. He has a determined expression. The bottles are arranged with one in the back and two in the front.





He! Junger Mann!
HÖREN Sie mich
überhaupt! Hallo!
HERR WOBEL??



Ob er diesmal wirklich zu mir kommt, zum Traumball?
Da ganz sicher so sicher!
Ich komme! Ich komme!
und jetzt... (mit einem
wunderlich in KONFUSION)



Wahrscheinlich! Wahrscheinlich!
Stille, das er mich sagt!
Wahrscheinlich! Ich bin ganz sicher!
Ich bin ganz sicher!
Ich bin ganz sicher!



Ich sag dir, daß
das Suppenbrot
MEIN ist!
Ich sag dir, daß
das Suppenbrot
MEIN ist!



Purer Zufall! Ich bin
nicht mit dir
vergeben!



Nur, wie geht
es dir?
Alles gut!
Thema?



Mitgebracht!
Nicht ganz mein
Fut... ich bin zu
abermäßig!



Gib mir, du drittel!
Denn und meine Abend
Lernen ich oben von
kommen und ankommen
ich prima zusammen!
Ich werde, die haben
noch Stunden heute!



Denn können Gilt
nehmen! Finde ich
gerade! Keine, wie
du dich auf Arbeit
vertragen! - Heute
du auch, wie die
für LING haben?



Klar! Gilt! ZWEI
waren! Keine!
Los, heute so ab!



Kommst du heute
mit zu Klug?
Oder mit dem
Hamburger Koffer?
Oder mit dem
Koffer?
Oder mit dem
Koffer?



Oder kommst
du mit auf
meine Bank?



Ja... muß aber
nur, wenn du
mit mir bist!



Klar! Was willst du denn?
Ja, klar!
Ja, klar!
Ja, klar!
Ja, klar!



Ich weiß, viele von euch haben es
für abgemacht, wenn wir hier die
Verheiratheten und Aufheben! Aber
doch! Ich es! Aufheben! Aber
Tischchen, HIER! Ich es!
paar Tischchen beiseite!



Ja, klar! Wenn
ich bei mir
gewonnen
mit mehreren
Aufheben!



oder
Ansehen und
ein ganz
Berechnen!



Wie über die
Höflichkeit und
das gegenseitige
Umgangsgeld!



Und wenn mir noch mal
eine von euch missen
Ansehen! Aber
dann, dann
dann, dann
dann!



Wir beginnen mit
dem ersten Teil!
Los, heute!
Los, heute!



Ja... typisch!
Als Pächter
sollten sich
nur auf diese
aufgezeichnete
Schulden!



Wahrscheinlich!
Wahrscheinlich!
Stille, das er mich sagt!
Wahrscheinlich! Ich bin ganz sicher!
Ich bin ganz sicher!



Und heute richten
Sich wieder von's
mit eingebuchtet!



Ich muß sagen, Degen,
du bist ein sehr netter
Junge, der dich immer so
langweilig! Wirklich
sehr, sehr gut erzogen!



Sicher! Ich bin das
besten
Umgangsgeld! Ich es
schon! Kannst du
sich in der
unmöglich!



Nur immer
nicht mehr!
GOTT SEI DANK!



Wir beginnen mit
dem ersten Teil!
Los, heute!
Los, heute!



ART MIT ENGELSGÜNGEN

Wenn heutzutage jemand auf die Idee kommt, mit dem Lieben Gott zu reden, dann höchstens, um über die hohen Benzpreise zu meckern oder ein besseres Fernsehprogramm zu fordern. Früher war das ganz anders. Da knieten die Kinderlein jeden Abend artig neben dem Bettchen

nieder, falteten die unschuldigen Händchen und sagten das Nachtgebet. Und darin versprachen sie dem Lieben Gott nicht nur Bravsein und Frömmigkeit, sondern vertrauten ihm auch ihre geheimsten Wünsche an! Woraus diese Wünsche bestanden, verrät Ihnen die MAD-Auswahl typischer...

KINDERGEBETE

Mike Krüger

Lieber Gott! Die Leute schauen alle so auf meine Nase. G. Bäh, ich möchte sie verhauen, diese ganze miese Bläse!!
Mache, daß sie dafür büßen und für Ansehen zahlen müssen!

Peter Maffay

LIEBER GOTT! HÜLL MICH IN LEINER GIB MIR EINEN FEUERSTUHL.
DANN SIEHT HOFFENLICH EIN JEDER ICH BIN GANZ UNGLAUBLICH COOL!
DENN AUF SO NE HARTE MARCHE FAHREN DIE MÄDDEL RIESIG AB.
KEINER MERKT DANN, DASS ICH FLÄSCHE TIERISCHE KOMPLEXE HAB!

Dolly Dollar

Lieber Gott, gib mir nen Busen, daß er sprengt (wie) die Blusen.
Gib mir einen großen Po, daß er macht die Männer so froh.
Doch mein Hirn, das mach ganz klein, nur so kann ich Filmstar sein!

Erich von Daeniken

Lieber Gott, ach sei so lieb,
mach mich noch ein bißchen besser,
daß ich sagen kann: Ich weiß
MEHR, als Du und alles BESSER!

Franz Josef Strauß

Lieber Gott! Mach mich fromm,
daß ich in den Himmel komme!
Doch dar eine bring Dir ein:
Laß ja keinen armdarm rein!!!!

Rudi Carrell

Lieber Gott! Ich kann nicht so deutsch
kann nicht singen, tanzen, lachen.
Deshalb mußt ich unbedingt
mich benachteiligt im Fernsehen machen!

von Prominenten

Alice Schwarzer

LIEBER GOTT! WENN ICH JETZT SCHWEIGE,
DENKSTU, DASS ICH MICH NICHT TRAU.
DOCH ICH BIN KEIN BISSCHEN FEIGE!
ICH RED NUR MIT DEINER FRAU!!

Dieter „Thomas“ Heck

Lieber Gott, ich binde schnell:
Keine Lunge ist so blass
und ich kann nur knapp leben!
Ich, ich komme um
von Ggamm!
Jauchse bitte dem
Vorstand mit
für ein Bettchen
Mundwerk um.
Wann ich eine quasselnde
Kinnke
was ich ganz toll
DUMM

Eduard (XY) Zimmermann

Lieber Gott in wasser Sonne,
keinen hat mich wirklich gerne,
weil ich immer alles nebe
und gleich ruckeln Bullen welke?
Mache, daß ich später mal
Freunde haben im großen Wahl
und ich hinter jedem manne
Kommunismus verreten Kamm

Joseph Beuys

Lieber Gott,
ich hinnalt die Schweife
aus den Wäldern auf dem Wald
kann ich hinnalt die Schweife
bis ich groß bin hinnalt die Schweife
Dann hinnalt alle Wälder
und ich hinnalt die Schweife
als hinnalt die Schweife

Die Typen von „TRIO“

GOTT. GOTT. OH GOTT.
LASS UNS REIN. LASS UNS REIN.
TEUFEL. TEUFEL. ZUM TEUFEL.
UNS FÄLLT SONST NICHTS MEHR EIN.

Gunter Sachs

- Lieber Gott! Ich seh' so gern
alle Arbeit nur von Fern.
- Dafür will ich tolle Weiber
jeden Tag als Zeitvertreiber.
- Schick mir täglich ein bis zwei.
- Und am Sonntag bitte DREI!

Axel Springer

Lieber Gott! Ich bin sehr TRAURIG:
Mammi sagt, ich LUGE schaurig!
Dabei ist's doch keine Sünde,
daß ich nur DEIN WORT verkünde
und auch schreib in DEINEM NAMEN:
GELL, so soll es BLEIBEN! - AMEN.

Heino

Lieber Gott und Christussohn, 
schenk mir doch ein Mikrolon.
Mir egal, wenn's alle stört, 
Klauntsach, daß mich Oma hört!
Für Oma sing' ich furchtbar gern.
Sie ist mein enziamblaues Stern! 

Desirée Nosbusch

Lieber Gott, findst Du's nicht st^ok
wie Ich dumme Sprüchle reisse?
Ach, ich red sooo gerne Quark!
Die ERWachsenen, die sind Scheiße!
MACH Sie klein und mach mich GROSS!
sonst mach ich den Teufel los!
Haste Kappiert, 
Männ?? 

Günter Waltraff

Lieber Gott, oh mach mich fromm,
daß ich in den Himmel komm!
Und läßt Petrus mich nicht rein,
schleich ich mich als Jesus ein!

Helmut Kohl

Lieber Gott, bin insgesamt
ziemlich groß, doch nicht
im Hirne.
Bitte schenk mir mal ein Amt,
das sich eignet für
'ne Birne! 

Der Verfasser dieses Beitrags

LieB Gott ich Bin verücket,
schreibns und Lesen kann ich net,
Defhaß wär ich ser entsücket,
würde ich bei MAD mal Red.

Hallo, Sportsfreunde! Na, irgendwelche Schwierigkeiten beim Aufreißen von Bräuten? Wie bitte?? **NUR** Schwierigkeiten!? – Selber schuld, Ihr Nieten! Warum stellt Ihr Euch auch so erzdämlich an? Denn wie wir beim Rumschnüffeln in den Anmach-Schuppen so mitgekriegt haben, werden da immer noch Opas Uralt-Sprüche geklopft:



Daß bei so Phrasen aus der Frühzeit der Saurier nichts rauskommen kann, ist klar wie Gletscherwasser. Ebenso klar ist übrigens, daß dieser Beitrag reine Männersache ist. Also tschüß, Mädels . . . falls Ihr nach dem müden Gelaber da oben nicht ohnehin längst weitergeblättert habt! – Und nun jubelt und freut Euch, liebe Macker, jetzt geht's los! Denn was Ihr tun müßt, damit Ihr nie wieder einen Korb fangt, zeigt Euch . . .

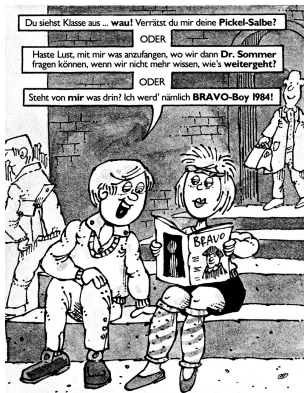
Der große **MAD** Ratgeber: **SO LANDET MAN BEI DEN MÄDCHEN**

ZEICHNUNGEN: I. ASTALOS

TEXT: ARNIE KOGEN UND MAX BERTHOLD

Daß es einen Unterschied zwischen Jungen und Mädchen (lechz!) gibt, hat sich inzwischen allgemein rumgesprochen. Hingegen wird glatt überschauen, daß auch zwischen den einzelnen Mädchentypen (weniger lechz!) ein Riesenunterschied besteht. Und das ist unser Schlüsselwort: Spezialisierung! Anstatt jede Tante mit demselben Spruch zu belabern, gehst du auf ihre Eigenheiten ein, redest ihre Sprache . . . und schon – **PLATSCH!** – ist das Eis gebrochen! Aber aufgepaßt: Immer nur **EINEN** Spruch pro Lady . . . nicht daß du vor Panik jedesmal alle drei herunterleerst, du Lusche!

... BEI EINEM „BRAVO“-GIRL



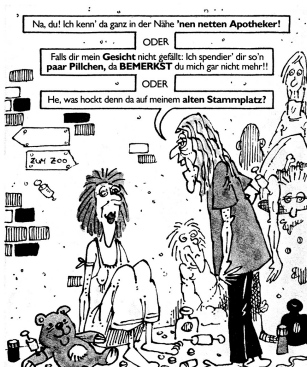
... BEI EINER AKTIVISTIN DER „JUNGEN UNION“



... BEI EINER SPORTLERIN



... BEI DEN KINDERN VOM BAHNHOF ZOO



... BEI EINER INTELLEKTUELLEN



... BEI EINER PUNKER-BRAUT



... BEI EINEM BRAVEN PASTORENTÖCHTERLEIN



... BEI EINER ANHÄNGERIN DER NEUEN DEUTSCHEN WELLE



... BEI EINER EMANZE



... BEI EINER SCHICKERIA-TUSSI



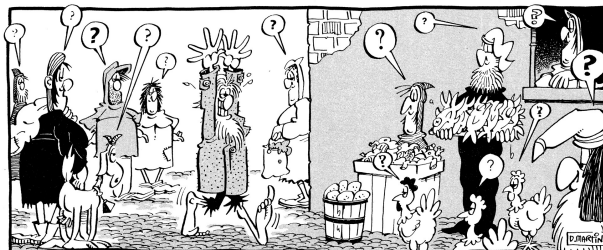
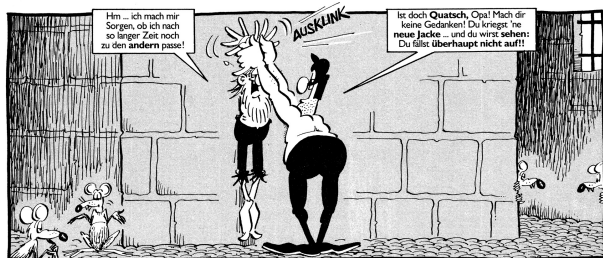
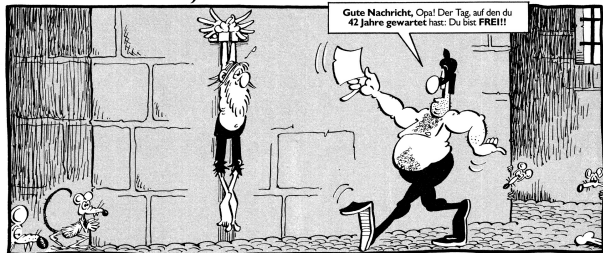
... BEI EINER GRÜNEN



... BEI EINER MAD-LESERIN



DAMALS, IM BURGVERLIESS



ABT LECHZERATUNG (TEIL II)

Hallo, Sportsfreund! Na, Fortschritte gemacht beim Aufreißen von Bräuten? Wie bittet? Schon wieder alles vergessen, was ihr vorhin in Teil I unseres Anmach-Ratgebers gelernt habt? – Tja nun, wenn

Ihr Euch schon nicht merken könnt, wie man Damen anquatscht, dann merkt Euch wenigstens, wie man den Mund hält, damit Ihr Euch nicht so jämmerlich blamiert wie die Typen in diesen ...

SITUATIONEN, in denen die ALTEN ANMACH-PHRASEN FEHL AM PLATZE SIND!

AUF EINER PARTY



AUF DEM ARBEITSAMT



IM ZOO



IM KRANKENHAUS



IN DER KLOSTERSCHULE



BEI EINEM BRAND



NACH DEM SCHIFFBRUCH



AUF EINEM MASKENBALL



TEXT: CHRIS HART

IM MUSEUM FÜR MODERNE KUNST



BEIM HAUTARZT



HE, SIE! LEIDEN SIE UNTER SCHÜCHTERNHEIT? HEMMUNGEN?? ERROTEN???

Können wir gut verstehen! Denn wer von uns traut sich schon, jeden Monat offen und ungehemmt zum Kiosk zu gehen und das neue MAD zu verlangen?

Deshalb ersparen Sie sich diese Peinlichkeit und bestellen Sie noch heute



EIN JAHRES- ABONNEMENT

MAD
Das vernünftigste Magazin der Welt

FÜR NUR NOCH
DM 36,-*

* Dieser Preis enthält nicht nur zwölf kostbare MAD-Hefte, frisch aus der Druckerei, sondern auch deren Verpackung in zwölf solide Tüten nebst Beklebung derselben mit schweinischen teuren Briefmarken sowie das Gehalt von Alfred Onda, die sich um die Abonnenten so rührend kümmert (schlußlich!)



(Übrigens: An den Bahnhofsbuchhandlungen gibt es jetzt SAMMEL-MAD 5 (das Passagiermagazin von MAD Nr. 115-119 in einem Band)

WETTEN, DASS MAD 168 KEINEN PFENNIG KOSTET?



Verloren, bäh! MAD 168 kostet nach wie vor drei Mark. Oder dachten Sie tatsächlich, Sie würden das nächste Heft für nur einen Pfennig kriegen? Aber trösten Sie sich: Dafür ist der Inhalt von Heft 168 ganz besonders billig:

BILLIGE WETTEN

MAD verarscht die Pannenparade „Wetten, daß“!

BILLIGE EINFÄLLE

MAD hat den Zuckerschnuckiputzfilm „Annie“!

BILLIGE WITZE

MADs allerneuestes Haßbuch für Flugreisende!

BILLIGE DROHUNGEN

MADs praktische Anleitung für Erpresserbriefe!

BILLIGE VERSPRECHEN

Und noch viele, viele Zillionen weiterer Ideen ...

DER MAD-MÜLLMARKT: EXTRAHEFTE UND TASCHENBÜCHER FÜR DM 4,50

MAD-Taschenbücher (Originalwerke der MAD-Meister)

- 1 – „Don Martin hat Premiere“
- 2 – „Viva MAD“ von Angones
- 3 – „Majie“ von Al Jaffe
- 4 – „Don Martin dreht durch“
- 5 – „Spion“ von Prohais
- 6 – „Berg-MAD-Report“
- 7 – „Wirre Welt“ von Angones
- 8 – „Die MAD-Leserbriefe“
- 10 – MAD in Hollywood
- 11 – „Don Martin tanzt aus der Reihe“
- 12 – „Das MAD-Buch der Rache“
- 13 – „Nach mehr Zündstoff von Spion“
- 14 – „MAD-Buch für Feitzet und Sport“
- 15 – „Total verrückt“ von Angones

- 16 – Dave Berg sieht sich um
- 17 – „Don Martin kocht wie aus“
- 18 – Al Jaffens Monster-Buch
- 19 – MADs großes Müll-Buch
- 20 – „Spion & Spion“: Bei Illi
- 21 – „Apatas Buch der Technik“
- 22 – „Zum Schellen“ von Angones
- 23 – „Käpt'n Hirt“ von Don Martin
- 24 – Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 – „MAD-Buch der Weltgeschichte“
- 26 – Spion & Spion Band 4
- 27 – Jaffens „Buch der Erdkunde“
- 28 – „MAD-Süchtig“ von Angones
- 29 – „Mie Mand rund um die Welt“
- 30 – „Don Martin geht in die Tiefe“
- 31 – Jaffens „Dumme Fragen (II)“
- 32 – „Don Edwings Grusel-Kabarett“
- 33 – D. Berg linst, laucht u. grinst

- 34 – Spion & Spion, 3. Band
- 35 – „Astalos: MAD-Mischerbuch“
- 36 – „Angones: Zum Teufel mit MAD“

MAD-Extrahefte (Das Beste aus Uralt-MADs)

- 1 – 9 bereits ausverkauft!
- (Acht: hätten Sie sich früher überlegen sollen, Sie Schätzer!)
- 10 – MADs großes Schatzbuch
- 11 – MAD-Buch der Weisheit
- 12 – MAD-Buch der Kostbarkeiten
- 13 – „Don Martins MAD-Museum“
- 14 – „MADs faszinierenden Funde“
- 15 – „Buch der guten, alten Zeit“
- 16 – „Die MAD-Paradiese“
- 17 – Im Zeichen von H

... WOBIER NATÜRLICH KEINEN SCHIMMER HABEN, WAS VON DEM ZEUG GERADE BEI IHREM KIOSK LIEGT, WENN SIE AUF NUMMER SICHER GEHEN WOLLEN ODER ÜBERHAUPT ZU FAUL SIND, ZUM KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH DEN MAD-JAHRSCH FÜR EIN PAAR PFENNIG NEHR. PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN.

Jedes MAD-Extraheft oder MAD-Taschenbuch DM 5,- (inkl. Porto und Versand)

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschten Titel und Nummern zusammen mit Scheck (leichte) absenden an:

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an:



VERLAGSUNION
Postfach 5707
6700 Wiesbaden
Postcheckkonto
Frankfurt/M. 8904-607

An den WILLIAMS VERLAG, MAD-Leserdienst, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE:

- ☐ ... Stück MAD-SCHALLPLATTE
- ☐ ... Stück MAD-KASSETTE
(pro St. DM 14,- inkl. Porto u. Versand;
Auslandsendung leider nicht möglich)
- ☐ ... Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 3,-)
- ☐ ... Stück Alfred-Potter (pro St. DM 3,-)
- ☐ ... Stück Sammelmappe(n) (pro St. DM 15,-)
- ☐ ein MAD-jahresabonnement für DM 36,-*
(die nächsten 12 Hefte portofrei ins Haus!)

Den Betrag von DM habe ich
[] per Scheck beiglegt
[] auf das Postcheckkonto Williams Verlag
Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

Name

Strasse

Postleitzahl/Wohnort

(Bitte keine Münzen beilegen – Beträge bis DM 6,- können Sie als Briefmarken schicken. Und bitte Geduld: Das Zeug kommt innerhalb von 4 Wochen!)

*jahresabonnement im Ausland: DM 41,-

Deutsches MAD erscheint monatlich im Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52 als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York
Herausgeber: Klaus Recht
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schättiger, Helmut Gollinger; Assistent: Uly Arndt
Titelbild: Carlo Demand, Durchblick-Doppelte: J. Astalos u. Al Jaffe
Anschrift für Leserbriefe: Postfach 1366, 8760 Mittenberg
(Und wer eine Antwort will: Rückporto dazu!)

MAD in USA:
Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Feldstein
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in Leserzirkeln nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinvertrieb: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: alphabeta Gries & Kohn GmbH, Hamburg
Druck: Industriedruck AG, Essen
Published in Germany



**EIN NEUER MANN
AN DIE SPITZE!**

WIR WOLLEN DEN BESTEN

**MAD
POWER!**

**MEHR
BÄZONS!**

MAD BLICKT DURCH
Wer soll der nächste
BUNDESKANZLER
werden?

Halten Sie diese Seite gegen das Licht und blicken
Sie durch: Dann sehen Sie den Idealtyp für dieses
Amt! (Aber nicht die Seite FALTEN, Sie Idiot!!)

